



Pressemitteilung

Nr. 72 / 11. Juni 2019

Eine Urlaubswoche für Sangesfreudige: Jetzt anmelden zur Chorsingwoche für Kirchenmusik

Sangesfreudige, die noch nach einer „musikalischen“ Urlaubsmöglichkeit für den Sommer suchen, sind im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels bestens aufgehoben: Von 21. bis 26. Juli 2019 können sie mit Gleichgesinnten kirchenmusikalische Werke einstudieren.

Bereits zum 41. Mal findet heuer die Chorsingwoche für Kirchenmusik im Bildungshaus Schloss Puchberg statt, die vom Kirchenmusikreferat der Diözese Linz angeboten wird. Von Sonntag, 21. Juli bis Freitag, 26. Juli 2019 kommen etwa 100 ChorsängerInnen und ChorleiterInnen zusammen, um unter erfahrener Leitung ein buntes Repertoire an Chorliteratur einzustudieren. Das Ergebnis ist bei zwei Konzerten zu hören: am **Mittwoch, 24. Juli um 19.00 Uhr bei einem Festgottesdienst in der Pfarre St. Josef (Wels-Pernau)** und am **Freitag, 26. Juli beim Abschlusskonzert um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef (Wels-Pernau)**. Hauptwerke sind heuer Georg Friedrich Händels „Jubilate für den Frieden von Utrecht, Der 100. Psalm“ für Soli, gemischten Chor und Orchester (HWV 279), „O be joyful in the Lord“ für Chor und Orgel von John Rutter und „Evening Prayer“ für Chor, Saxophon-Improvisation und Orgel von Ola Gjeilo. Zu hören sein werden auch Chorsätze zum Gottesdienst von der Renaissance bis zur Gegenwart und Chorsätze aus dem Bereich Neues Geistliches Lied, Spirituals und Gospels.

„Kontrollierte Überdosis Chorsingen“

Organisiert wird die 41. Chorsingwoche für Kirchenmusik vom Referat für Kirchenmusik der Diözese Linz. Deren Leiter MMag. Andreas Peterl zu diesem speziellen Angebot: „Diese Woche ist eine Möglichkeit, Motivation und Kraft zu tanken für die vielfältigen kirchenmusikalischen Aufgaben in der eigenen Pfarre im Laufe des Jahres. Zwei Ziele stehen dabei im Mittelpunkt: Die SängerInnen und ChorleiterInnen können einerseits einmal ein Werk in einer großen Gruppe singen, das sie daheim nicht singen können, und lernen andererseits neue Chorliteratur kennen, die sie auch in ihren eigenen Chören ausprobieren können.“ Auch für ihn persönlich ist diese Woche „kontrollierte Überdosis Chorsingen“, wie Peterl sie schmunzelnd nennt, immer etwas ganz Besonderes.

Musiziert wird unter der Leitung von MMag. Andreas Peterl, Mag.^a Marina Ragger und Mag. Johann Baumgartner im Gesamtchor und in den zwei Seminarchören „Cantemus“ (Marina Ragger) und „Neues Geistliches Lied“ (Johann Baumgartner). Andreas Peterl ist Leiter des Referates für Kirchenmusik der Diözese Linz, Lehrer am Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz und Leiter des Wiener Motettenchors. Marina Ragger ist Referentin für Kirchenmusik, Konzertorganistin, Kirchenmusikerin und Leiterin des Chores VOCAMUS. Johann Baumgartner unterrichtet am Bundesgymnasium Ramsauerstraße in Linz und leitet den Upper Austrian Gospel Choir und das Ensemble b.choired.

Potentielle und erfahrene ChorleiterInnen können bei einem Chorleitungsseminar mit Andreas Peterl das Chorleiten „einfach einmal ausprobieren“ oder vorhandene Kompetenzen vertiefen. Die

Workshops „Ensemble“ für anspruchsvolle Chorliteratur, „Kantoren-Workshop“ und „Rhythmus-Workshop“ ergänzen das vielfältige Programm. Für die Pflege der Stimme stehen den TeilnehmerInnen fünf StimmbildnerInnen zur Verfügung: Judith Graf, Georg Klimbacher, Michael Nowak, Irene Wallner und Rita Peterl. Am Klavier unterstützt neben dem Musikpädagogen und Kirchenmusiker Robert Zimmerling auch Cornelia Ilk, Lehrende am OÖ. Landesmusikschulwerk und Organistin in Linz bzw. Linz-Land.

Anmeldung bis 5. Juli möglich

Interessierte können sich noch bis 5. Juli 2019 beim Referat für Kirchenmusik anmelden. Anmeldung und Detailinfos unter 0732 76 10-3111 und unter www.kirchenmusik-linz.at.

www.kirchenmusik-linz.at

Folder mit Detailinfos zur 41. Chorsingwoche für Kirchenmusik anbei

Fotos: honorarfrei

Foto 1 © Buchegger:

In der Pfarrkirche St. Josef in Wels-Pernau findet das Abschlusskonzert der Chorsingwoche statt.

Foto 2 © Preinstorfer:

Chorleiter Andreas Peterl, Leiter des Referates für Kirchenmusik, arbeitet mit den TeilnehmerInnen im Gesamtchor.